



**KULTURTAGE
KLOSTER
HEDERS
LEBEN**

19. – 22.09.2024

KONZERT

**Konzerte
Theater & Lesungen
Musik & Literatur
Diskussionen
Kunstaustellungen
Künstler-Gala
Europäische
Küchenparty**



DER BALKAN – Europas heißer Südosten

Als am 28. Juni 1914 Österreich-Ungarns Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand und seine Frau Sophie Chotek im bosnischen Sarajewo von Gavrilo Princip, einem Mitglied der serbisch-nationalistischen Bewegung Mlada Bosna (Junges Bosnien) erschossen wurden, und Europa schlafwandlerisch, wie es der Historiker Christopher Clark bezeichnete, in den Ersten Weltkrieg taumelte, da war der Südosten Europas wieder einmal Zentrum unbegreiflicher Auseinandersetzungen. Der Balkan, von vielen immer noch nicht richtig verstanden, ihm wollen wir uns mit den Kulturtagen 2024 im Kloster Hedersleben nähern.

„Der Balkan, soll Winston Churchill bemerkt haben, produziert mehr Geschichte, als er verarbeiten kann. Ganz unterschiedliche Reiche, Religionen und Sprachgruppen haben den Raum zwischen den slowenischen Alpen und dem Schwarzen Meer über Jahrhunderte geprägt. Dadurch ist eine einzigartige ethnische, religiöse und kulturelle Vielfalt entstanden. Bis heute sind Konflikte über Staaten, Grenzen und nationale Identitäten ungelöst. Schon darüber, welche Länder überhaupt zum Balkan gehören, streiten die Gelehrten seit langem. In der älteren Literatur war es üblich, eine geschlossene Geschichtsregion zu betrachten, die unverwechselbare Strukturmerkmale besitzt. Welche dies seien, blieb aufgrund unterschiedlicher imperialer Einflüsse, religiöser Prägungen, rechtlicher Traditionen und sozial-ökonomischer Strukturen umstritten. Die neuere Forschung betont die Vielgestaltigkeit und Offenheit des Raumes.“

Dies schreibt die renommierte Südosteuropa-Expertin Marie-Janine Calic, Professorin an der Ludwig-Maximilians Universität München, die zu uns zu den Kulturtagen kommen wird. Darüber hinaus werden wir wieder großartige Künstler und Protagonisten begrüßen, die uns den Balkan verständlicher und die Kulturtage Kloster Hedersleben wieder einmal zu einem unverzichtbaren Ort kulturellem Erlebens machen. Willkommen.

STAND: JULI 2024, ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.



Die Mitwirkenden

STEPHAN BENSON SCHAUSPIELER, Hamburg
auch Bühnenautor, TV-Film-, Hörspielsprecher

JULIJA BOTCHKOVSKAIA KLAVIER, Hamburg
STEINWAY ARTIST. Lehramt an der HFMT Hamburg und HfK Bremen.
Mitgründerin der Kulturtage Kloster Hedersleben.

MARIE-JANINE CALIC HISTORIKERIN, München
Professorin für ost- und südosteuropäische Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

ANDREAS GEIGER MEISTERKOCH, Stuttgart
Küchenchef Kloster Hedersleben „Im Kreuzgang“.

ANTON GERZENBERG PIANIST, Wien
2021 Gewinn des international hoch renommierten
„Concourt Géza Anda.“

LEONID GOROKHOV VIOLONCELLO, Hannover
Professor an der Hochschule für Musik und Theater und Medien
in Hannover. Mitgründer der Kulturtage Kloster Hedersleben.

EDDA GROSSMAN MALERIN UND KONZEPTKÜNSTLERIN
Lebt und arbeitet in Barcelona und Veckenstedt (Harz).

FRIEDERIKE HARMS FLÖTISTIN, Hamburg
Freischaffende Künstlerin und Jury Mitglied bei „Jugend musiziert“

ALMA HASUN SCHAUSPIELERIN, Wien
Ensemblemitglied am Theater in der Josefstadt

ALEXANDER JAKOVljević LITERATURHISTORIKER, Berlin
Forschungsschwerpunkt Literatur des 18. und 20. Jahrhunderts.

**JANKO „DJANGO“ LAUENBERGER MIT DER
SINTI SWING JAZZ BAND „RADIO DJANGO“**

CHRISTIAN NICKEL SCHAUSPIELER und **REGISSEUR**, Wien
Mitgründer der Kulturtage Kloster Hedersleben.

MANFRED OSTEN KULTURHISTORIKER, Bonn-Bad Godesberg
Diplomat und Autor kulturhistorischer Werke.

HERNÁN SAMÁ SAXOPHONIST, Buenos Aires
Performance zusammen mit der Malerin Edda Grossman.

THORSTEN SCHERZ FOTOGRAF, Lüneburg
seit 2018 fotografischer Begleiter der Kulturtage Kloster Hedersleben.

CHRISTIAN SCHMIDT POLITIKER, Fürth
Hoher Repräsentant der UNO für Bosnien und Herzegowina

ULF SCHNEIDER VIOLINIST, Hannover
Professor an der Hochschule für Musik, Theater und Medien, Hannover.

SIMON STRAUSS JOURNALIST der FAZ und **AUTOR**, Berlin
Mitgründer des Europa-Projekts „Arbeit an Europa“.

SZABOLCS ZEMPLÉNI HORNIST, Berlin
Professor an der Universität der Künste Berlin.

Donnerstag 19.09.

- 18:00 Uhr **1 BEGRÜSSUNG INNENHOF**
ERÖFFNUNG ST. TRINITATIS, € 55,-
DIE BRÜCKE ÜBER DIE DRINA
Ivo Andrić und der Balkan, Eine szenische Lesung
Christian Nickel, Alma Hasun, Stephan Benson, Rezitation
GEORGE ENESCU (1881 – 1955)
Konzertstück für Violoncello und Klavier
Leonid Gorokhov, Cello, Julija Botchkovskaia, Klavier
FRANZ LISZT (1811 – 1886), **Klaviertrio „Tristia“**
Ulf Schneider, Violine, Leonid Gorokhov, Cello,
Julija Botchkovskaia, Klavier
BÉLA BARTÓK (1881 – 1945), **Rumänische Tänze für
Horn und Klavier**
Szabolcs Zempléni, Horn, Julija Botchkovskaia, Klavier
Klaversonate Sz 80, Anton Gerzenberg, Klavier

Anschld.: Ungarisches Gulasch (Gulyas)
Frei für Besitzer „Sorglos Hospitality“ Paket
Ansonsten Bezahlung vor Ort

Freitag 20.09.

- 11:00 Uhr **2 FESTSAAL**, € 33,-
DER BALKAN – EUROPAS HEISSER SÜDOSTEN Teil I
Eine Podiumsdiskussion mit
Marie-Janine Calic und Manfred Osten
14:00 Uhr **3 UNTERER KREUZGANG**, € 44,-
**„DER ZERRISSENE APRIL“ nach dem Roman
von Ismail Kadare**, Stephan Benson, Rezitation
und Friederike Harms, Flöte
17:00 Uhr **4 ST. TRINITATIS**, € 55,-
KONZERT I
ZOLTÁN KODÁLY (1862 – 1967), **Konzertstück für
Cello und Violine**
Leonid Gorokhov, Cello, Ulf Schneider, Violine
DORA PEJAČEVIĆ (1885 – 1923), **Klavierstück**
Anton Gerzenberg, Klavier
JOHANNES BRAHMS (1833 – 1897), **Ungarische Tänze**
Julija Botchkovskaia, Klavier, Anton Gerzenberg,
Klavier
Horn Trio
Szabolcs Zempléni, Horn, Ulf Schneider, Violine,
Julia Botchkovskaia, Klavier

- 19:30 Uhr **A VOR DEM OCHSENSTALL**
COCKTAILS vor der Künstler-Gala
20:00 Uhr **OCHSENSTALL**, € 120,-
KÜNSTLER-GALA

Samstag 21.09.

- 11:00 Uhr **5 BIBLIOTHEK**, € 33,-
WANDERUNGEN DURCH DIE LITERATUR DES BALKAN
Simon Strauß und Alexander Jakovljevic
mit Stephan Benson und Christian Nickel
Intermezzo Sinti Swing Jazz Band „RADIO DJANGO“
14:00 Uhr **6 FESTSAAL**, € 44,-
DER BALKAN – EUROPAS HEISSER SÜDOSTEN Teil II
Eine politische Diskussion. Marie-Janine Calic,
Historikerin und Christian Schmidt, Politiker
17:00 Uhr **7 ST. TRINITATIS**, € 55,-
KONZERT II
FRANZ LISZT (1811 – 1886), **Marche hongroise d'après
Francois Schubert**
Anton Gerzenberg, Klavier
GYÖRGY KURTÁG(*1926), **Klavierstück**
Anton Gerzenberg, Klavier
GEORGE ENESCU (1881 – 1955), **„Capillion“**
Anton Gerzenberg, Klavier
GYÖRGY LIGETI (1923 – 2006), **Etüden**
Anton Gerzenberg, Klavier
FRANZ SCHUBERT (1797 – 1828), **Klavier Trio B-Dur
op. 99 D 898**
Leonid Gorokhov, Cello, Julija Botchkovskaia, Klavier
Ulf Schneider, Violine

- 19:30 Uhr **B INNENHOF**, € 100,-
Sinti Swing Jazz Band „RADIO DJANGO“
EUROPÄISCHE KÜCHENPARTY
DIE LANGE NACHT IM KLOSTER
Mit Künstlern und Besuchern der Kulturtage

Sonntag 22.09.

- 10:00 Uhr **ST. TRINITATIS**, Eintritt frei
GOTTESDIENST
Pastorin Susanne Entschel
Mit musikalischer Begleitung von Kulturtage Künstlern
12:00 Uhr **OCHSENSTALL**, Eintritt frei
KUNST JAM SESSION „VIRGO IN BETHLEHEM“
Edda Grossman, Malerin, Hernán Samá, Saxophon

AUSSTELLUNG „ÜBER KREUZ VII“

vom 31.08. – 26.10.2024, Edda Grossman

Änderungen vorbehalten



Die Paket-Angebote

Übernachtungen im Kloster

Anfragen unter: info@kloster-hedersleben.de

Kulturtage Ticket-Preise

- 1 € 55,- 2 € 33,- 3 € 44,- 4 € 55,-
5 € 33,- 6 € 44,- 7 € 55,-

Das „Tutto-Ticket“ Paket

Alle Kulturveranstaltungen mit Ausnahme der Künstler Gala und der Europäischen Küchenparty nur € 300,- statt € 319,-

Last Minute Ticket (15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn) ohne Platzgarantie 30 % Rabatt

Künstler Gala Abend 20.09. A (limitiert) € 120,-

Europäische Küchenparty 21.09. B € 100,-

Das „Sorglos Hospitality“ Paket C

Dieses attraktive „Food & Beverages“ Angebot für nur € 100,- beinhaltet die leibliche Versorgung während der Kulturtage. In den Zeiten:

DO 19.09. von 18:00 - 22:00 Uhr | FR 20.09. von 11:00 - 18:00 Uhr

SA 21.09. von 11:00 - 18:00 Uhr | SO 22.09. von 10:00 - 13:00 Uhr

brauchen Sie Ihr Portemonnaie nicht zu öffnen, denn mit dem „Sorglos Hospitality“-Armband werden Sie entweder im Kloster Gastronomiebereich, in der Bar oder draußen im Hof Café mit Speisen und Getränken versorgt. Sorgloser geht's nicht.

Alle sieben Kulturveranstaltungen sind auch einzeln buchbar bzw. an der Tages-/Abendkasse erhältlich.

Buchungen der Veranstaltung-Tickets für die Kulturtage über: **kulturtage@kloster-hedersleben.de**

Erst nach Zahlungseingang durch Überweisung auf das Konto der Freunde & Förderer Kloster Hedersleben e.V. bei der Harzsparkasse

IBAN: DE 68 8105 2000 0901 0571 77 | Betr.: KULTURTAGE 2024

erfolgt per Post die Zusendung der Tickets.

Kartentrückgabe und Umtausch bereits bezahlter Karten sind ausgeschlossen. Änderungen von Programmen und Besetzungen bleiben grundsätzlich vorbehalten.

Hotel-Empfehlungen

Quedlinburg

Romantik Hotel Am Brühl, Tel. 03946-9618-0

Hotel am Hoken, Tel. 03946-52 540

Schlosshotel Zum Markgrafen, Tel. 03946-8 11 40

Halberstadt

Hotel Villa Heine, Tel. 03941-31 400





Kloster Hedersleben

Warum all das ausgerechnet in Hedersleben? Die Antwort ist verblüffend einfach: Es waren Zisterzienser, die Kloster Hedersleben zum Leben erweckten – jener Orden, der die Brücke zwischen West und Ost in Europa baute. Und es sind heute die Nachkommen der früheren Eigentümer aus der napoleonischen Zeit der Säkularisierung, die in einer bewegten Geschichte die Geschicke des Klosters lenken und es nun zu neuer Blüte und Frische führen. Und zwar mit dem Wichtigsten, was die Menschen an Schönerm haben: der Kultur und der Natur.



FREUNDE &
FÖRDERER



KLOSTER
HEDERSLEBEN

Klosterstraße 1, 06458 Hedersleben
Tel. 039481 890 32
kulturtage@kloster-hedersleben.de
www.kloster-hedersleben.de

ESKOM Partner, Hamburg, Fotos: Thorsten Scherz